

19./11. 1915

**Nach Italiens Verrat.**

Jetzt Oesterreich, Deutschland, auf, von heiliger Kampflust glühend!  
Die Niedertracht, der Haß der ganzen Welt ist los!  
Was je im Stillen wuchs, tödtlich um Raub sich mühend,  
Jetzt warf's die Nacht auf einmal heulend aus dem Schoß!

Und auch mit einem Schlag sei jetzt die Welt gereinigt,  
Du Oesterreich, Deutschland, bist dazu von Gott bestimmt,  
Nicht nur die Not, Gerechtigkeit hat euch vereinigt,  
Das Weltgericht ist es, das nun den Anfang nimmt!

Schon wälzt das nord'sche Ungeheuer sich im Sterben,  
Dem Neiderpaß im West entfarbt sich das Gesicht,  
Vermochten's diese nicht, euch Helden zu verderben,  
Vermag's der feige Lumpenhund im Süden sicher nicht.

Verrat hat niemals noch das Weltgeschick entschieden,  
Noch immer stieg Vergeltung fürchterlich herauf,  
Schon dämmert's durch die Nacht wie ferner lichter Frieden,  
Die Feinde weichen, sinken, und der Sieg steht auf!

D'rum auf, ihr Völker Deutschlands, Oesterreichs, Ungarns Söhne,  
Ewigen Ruhm hat euch das Schicksal zugebracht:  
Der Menschheit Reinheit zieht mit euch, daß sie euch kröne,  
Würgengel Gottes gleich, d'rum auf, zur letzten Schlacht!

Dr. Fritz Walker.